



GeDoWin GEBURT

Kompetente und innovative Dokumentation.



Geburtendokumentation von Saatmann

Strukturiert, individualisierbar, anwenderorientiert

Mit GeDoWin Geburt bietet Ihnen Saatmann seit 1992 die bewährte und stetig weiterentwickelte Lösung für den Kreißaal zur medizinischen Geburtendokumentation und Qualitätssicherung. Die besonders einfache Datenerfassung, die prozessbegleitenden, automatisierten Kodiervorschläge, der Dokumentendruck mit Briefschreibung, die eingebundene Qualitätssicherung aus dem QS-Verfahren und die tiefe KIS-Anbindung zeichnen diese Software aus.

Einfach und strukturiert zur Dokumentation

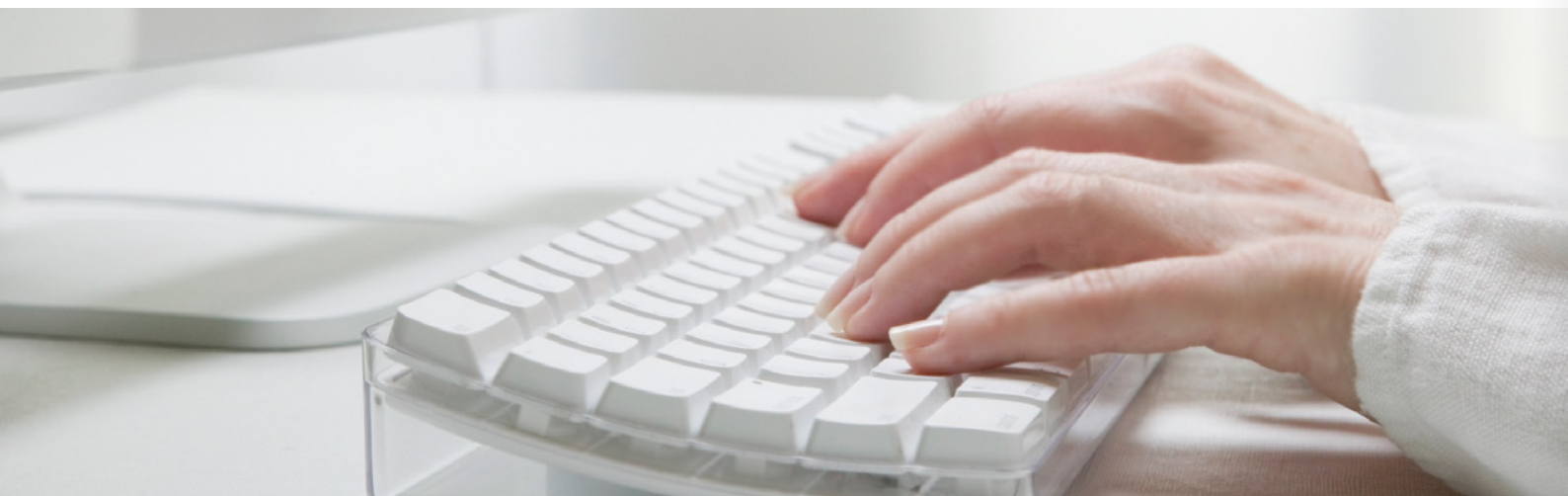
Unsere Lösung unterstützt Sie optimal im Sinne einer übersichtlichen und komfortablen medizinischen Dokumentation – analog dem individuellen Arbeitsablauf. Vollständig integriert ist die Datenerfassung gemäß den Vorgaben der externen Qualitätssicherung für den Leistungsbereich Geburtshilfe der DeQS-RL – Richtlinie.

Nutzen Sie Ihre Daten

Die Leistungskodierung unterstützt Sie anwenderorientiert und umfassend, ICD- und OPS-Vorschläge werden auf Basis der medizinischen Dokumentation dargestellt. Konfigurierbare Ausdrücke stehen zur Verfügung, so z. B. Patientenakte, Arztbrief, Geburtsanzeige, spezielle Etiketten für Mutterpass, Kinderheft und hausinterne Formulare, die individuell zusammengestellt werden können sowie umfangreiche geburtshilfliche Statistiken. Der Arztbrief kann an die hausinternen Vorgaben angepasst und vor dem Druck bearbeitet werden.

Anbindung und Integration in das KIS

Angebunden an Ihr Krankenhaus-Informationssystem bietet Ihnen GeDoWin Geburt alle Vorzüge einer Abteilungslösung und stellt dennoch die direkte Kommunikation zur Verwaltung sicher. Der Datenaustausch erfolgt in beide Richtungen, Doppelerfassungen entfallen. Von der Patientensuche über die Stamm- und Leistungsdatenübermittlung bis hin zur Neuanlage von Müttern und Säuglingen kann alles direkt über GeDoWin Geburt erfolgen. Eine Integration ist seit 2003 für ORBIS® der AGFA HealthCare möglich und seit 2014 für Cerner i.s.h.med®. Andere KIS-Anbindungen werden über klassische Schnittstellen abgebildet.



GeDoWin Geburt → Dokumentation im Kreißsaal

The screenshot shows the main interface of the GeDoWin Geburt software. At the top, it displays patient information: Schwarzdorn, Sabine, geb. 22.05.1997, Aufnahme 12.03.2019, Fallnummer 3984920934. Below this, there are tabs for different stages of the delivery process: Einleitung, Geburtsbeginn, Geburtsverlauf, Geburt, Entbindung, Risiken, Abschluss, Anwesende, and Druck. The 'Entbindung' tab is currently active, showing options for 'Modus' (spontan or Sectio) and 'Sectio' (primäre or sek. Sectio). There are also fields for 'Entschleusungs-Zeit' and 'Schnitt-Naht-Zeit'. A section titled 'Indikationen zur operativen Entbindung nach Schlüssel 3' is visible at the bottom, with a dropdown menu set to '90 Gesichtslage'.

Umfangreiche Unterstützung bei der Dateneingabe erleichtert den Aufwand und spart Zeit

This screenshot shows a detailed view of the 'APGAR' and 'Blut-Untersuchung' (blood tests) section. The 'APGAR' section includes a table for recording scores at 1, 5, and 10 minutes for various parameters: Atmung (Respiration), Puls (Pulse), Grundtonus (Reflexes), Aussehen (Appearance), and Reflexe (Reflexes). Each parameter has a legend explaining the score values. The 'Blut-Untersuchung' section includes fields for 'Nabelschnurarterie' (umbilical artery) and 'Nabelvene' (umbilical vein), with sub-fields for pH-Wert, Base Excess, and Blutzucker (blood sugar). There is also a 'Therapeutische Maßnahmen' (therapeutic measures) section with checkboxes for various interventions like 'Pulsosymmetrie', 'Absaugen', 'Intubation', 'Maskenbeatmung', 'O2-Anreicherung', 'Pufferung', and 'Volumensubstitution'.

- **Einfache Handhabung** und hohe Integration in den medizinischen Arbeitsablauf
- **Logikprüfungen** sorgen bereits während der Eingabe für eine korrekte Datenerfassung
- **Zuschaltbare Risikoüberwachungen** zur Schulterdystokie mit Dokumentation, auf Wunsch mit Ausdruck eines Aufklärungsbogens
- **Qualitätssicherung Geburtshilfe**, Modul 16/1 der QSKH-Richtlinie vollständig und zuverlässig integriert
- **Optionale Dokumentationsmöglichkeiten** für Ultraschall, Leopoldsche Handgriffe, Sonographien
- **Minimierung des Dokumentationsaufwandes** durch einfaches Ausblenden nicht gewünschter Felder
- **Freitextdokumentation** ermöglicht die Erfassung der Verlaufsdocumentation, sowie der CTG-Dokumentation und der Pädiater-Dokumentation
- **Spezial-Etiketten** passgenau und repräsentativ für Mutterpass, Untersuchungsheft für Kinder und hausinterne Formulare
- **Geburtshilfliche Statistiken** inklusive ausgewählter Qualitätskennzahlen – je Anwender oder je Haus
- **Individueller Ausdruck** von Patientenakte, Arztbrief, Geburtsfax, Geburtsanzeige für das Standesamt u. a.

KIS-Integration am Beispiel ORBIS.®

Eine Anmeldung im Kreißsaal kann direkt über GeDoWin Geburt erfolgen. Dabei wird auf den Patientenstamm des gesamten Krankenhauses zurückgegriffen. Liegen keine Daten der Mutter vor, so wird sie automatisch in beiden Systemen als Person angelegt.

Aufnahmen können ebenfalls direkt über GeDoWin Geburt erfolgen, Fälle inklusive Stammdaten und Aufnahmediagnose werden automatisch im KIS angelegt. Analog führen Aufnahmen im KIS zur Datenübermittlung an GeDoWin Geburt.

Nach Dokumentation der Geburt wird der Säugling mit Stammdaten, Aufnahmediagnose, Aufenthaltsdauer, Größe, Gewicht und Mutter-Kind-Verknüpfung automatisch im KIS angelegt. Prozessabläufe wie Laboranforderungen und Verlegungen können so wie gewohnt gesteuert werden.

Während der gesamten Dokumentation werden administrative Daten in beide Richtungen übertragen. Eine Stärke hierbei sind die umfassenden Leistungsdatenvorschläge, deren Ergebnisse als ICD- und OPS-Ziffern direkt zur Abrechnung im KIS zur Verfügung stehen. Der Arztbrief kann als PDF-Datei automatisiert in die Fallakte des KIS eingefügt werden.

Kodierarbeitsplatz und BFHI-Stilldialog

Mutter, Fallnr 3984920934 Säugling w, w

Codierung

Diagnosen	ICD	Aufnahme	Behandl.	Entlass
023.5 Infektionen des Genitaltraktes in der Schwangerschaft				
B95.1 Streptokokken, Gruppe B, als Ursache von Krankheiten, die in ander				
032.3 Betreuung der Mutter bei Gesichts-, Stirn- und Kinnlage				
O80 Spontangeburt eines Einlings				
O09.6 Schwangerschaftsdauer: 37. Woche bis 41 vollendete Wochen				
J45.0 Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale				
G43.1 Migräne mit Aura [Klassische Migräne]				

Operationen und Prozeduren

5-749.10 Andere Sectio caesarea: Misgav-Ladach-Sectio: Primär

Fehlerliste

Keine Fehler!

Alle Vorschläge bestätigen

Kodiervorschläge, abgeleitet aus der erfolgten medizinischen Dokumentation

Integrierte Eingabemaske für eine Auswertung gemäß Spezifikation des Vereins zur Unterstützung der WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“ (BFHI) e. V.

Schwarzdorn, Sabine oeb. 22.05.1977 Aufnahme 12.03.2019 Fallnummer 3984920934

Geburtsbuch-Nr. 1-2019 Gravida I Para I Säugling w

Stilverhalten

Mutter möchte stillen ja nein

Kind nach Geburt an Brust ja nein

Mammae sind laktierend ja nein

Mutter hat abgestillt primär sekundär nein

Kolostrumgabe ja nein

Mutter stillt aussch. teilweise nein

Indikation

Nahrung Muttermilch Säuglingsnahrung Wasser Tee Glukose

Darreichung Brust Brustmilkngsauger Finger Löffel Becher Flasche

Auswertung

Die Kriterien der babyfreundlichen Geburtsklinik werden erfüllt.

Bemerkungen

Bemerkungen zum Stillen

Verwerfen Weiter

- **Möglichkeit der Kodierung und Übermittlung der ICD/OPS-Kodierung** zum KIS bereits ab dem Zeitpunkt der stationären Aufnahme der Patientin
- **Automatische Ableitung von Schlüsseln nach ICD und OPS** bereits während der Erfassung
- **Umfassende Kodiervorschläge** für ICD- und OPS-Erfassung gemäß deutscher Kodierrichtlinien, welche direkt an einem zentralen Kodierarbeitsplatz zum Prüfen, Ändern und Bearbeiten bereitgestellt werden
- **Entscheidungshilfe** durch visuelle Hervorhebung der Kodiervorschläge
- **Unterscheidung von Diagnosen** nach Haupt- und Neben- sowie nach Aufnahme-, Behandlungs- und Entlassdiagnosen
- **Einfache Übernahme oder Ablehnung** einzelner oder mehrerer Kodiervorschläge
- **Individuelle Erweiterung der ICD bzw. OPS-Kodierung** durch optimierte Auswahlmöglichkeiten

- **Integrierte Eingabemaske zur Dokumentation** der Daten der WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundlich“ mit anschließender Auswertung für die Zertifizierung gemäß Spezifikation des Vereins zur Unterstützung der WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“ (BFHI) e.V.
- **Neugeborenen-Hörscreening-RP (NHS)** Erfassung und Export gemäß der Spezifikation der Geschäftsstelle Qualitätssicherung Rheinland-Pfalz
- **Universelles Neugeborenen-Hörscreening-BW (UNHS)** Erfassung und Export gemäß der Spezifikation der Geschäftsstelle Qualitätssicherung im Krankenhaus (QiG BW)

Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick:

- Integration in führende Krankenhaus-Informationssysteme
- Medizinische Leistungsdokumentation mit eingebundener Qualitätssicherung
- Anwenderfreundliche Datenerfassung
- Direkte Datenanbindung an unser Produkt Saatmann QS-Monitor
- Terminalserverfähige Netzwerkversion



GeDoWin
GEBURT

Saatmann – Qualitätssicherung im Gesundheitswesen

Komplexe Sachverhalte einfach darstellen. Dafür steht die Software von Saatmann bereits seit 1992. Heute bieten wir unseren Kunden ein umfassendes Spektrum an Lösungen für die Qualitätssicherung im Gesundheitswesen. Was alle unsere Produkte auszeichnet: QS-Software von Saatmann wird in enger Zusammenarbeit mit Praktikern für Praktiker entwickelt. Unsere Lösungen orientieren sich konsequent an den realen Anforderungen und Abläufen im Gesundheitswesen, unterstützen den Anwender optimal bei seinen anspruchsvollen Tätigkeiten – und bieten dadurch maximalen Kundennutzen.

So sind unsere Produkte bereits in mehr als 1.300 Kliniken im Einsatz und führende Anbieter von Klinik-Systemlösungen bieten Saatmann QS-Software als integrierte Pakete an.

Weitere Informationen unter www.saatmann.de

SAATMANN+

Qualitätssicherung im Gesundheitswesen



Saatmann GmbH | Prinz-Carl-Anlage 8 | 67547 Worms
Tel. +49 6241 506 558-92 | FAX +49 6241 506 558-45
Email: Vertrieb@saatmann.de | Support@saatmann.de
www.saatmann.de

© Saatmann 2022, letzte Änderung 03-2023